

Gott

T: Arno Pötzsch 15. März 1932
M: Guillaume Franc 1543 (EG 255)



1. Kein Mensch kann je Gott rein ver-kün - den,
ge - bro - chen nur er - scheint das Licht;
denn im - mer ist's ein Mensch in Sün - den,
der ihn er - kennt und von ihm spricht.

2. Das ist das größte: Gott erkennen,
ihn zu verkünden: höchste Lust.
Doch wer es wagt, den Gott zu nennen,
sei seiner Schwachheit sich bewusst!

3. Gott ist Geheimnis, Wunderwesen,
und unbegreiflich, offenbart
er sich. Nur immer staunend lesen
wir Zeichen seiner Gegenwart.